

## Lasurtechnik gewolkt

mit Creativ Viviato 72 für wolkige, harmonische, lebhaft  
Oberflächen auf Dispersionsanstrich



Die Abbildung zeigt eine Ausführungsvariante der Kreativtechnik und soll einen Eindruck von dem zu erzielenden Oberflächeneffekt vermitteln. Die Farbtönwiedergabe ist unverbindlich.

Untergrund: glatt gespachtelt und grundiert  
Grundanstrich: Superlux 3000, Farbton Scala 27.13.21  
1. Dekogang: Creativ Viviato 72, Farbton 30.CL.03  
2. Dekogang: Creativ Viviato 72, Farbton 30.CL.03

## Anwendungsbereich

Für gewolkte ein- oder mehrfarbige Gestaltungen auf Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Einsetzbar auf z. B. glatten Putz- oder Betonflächen, feiner bis mittlerer Raufaser oder CreaGlas Gewebe. Besonders zur optischen Betonung von Wandspiegeln, Sockelflächen, Schmuckbändern, Pfeilern, Säulen u. Ä.

## Charakteristik

Diese Technik ist der klassischen Wischtechnik ähnlich, mit wolkiger Oberfläche und fließenden Farbtonübergängen. Allerdings wird sie auf glatten bzw. gering strukturierten Untergründen angewendet, sodass eine leichte Pinselstruktur erkennbar bleibt. Getönte Dispersionslasur wird punktuell auf einen glatten Untergrund aufgetragen und wolkig ineinander gewischt. Hierdurch erhalten die Flächen ein weiches und harmonisches Oberflächenbild mit feinsten Pinselstruktur.

## Ausführung

- Untergrundbeschaffenheit** Der Untergrund muss fest, eben, trocken, sauber, tragfähig und je nach Auswahl strukturiert sein. Die Struktur darf keine Fehlstellen oder Beschädigungen aufweisen. Diese führen zu Markierungen im Oberflächenbild.
- Grundanstrich** Superlux 3000, weiß bzw. getönt, leicht wasserverdünnt (ca. 10 %), gleichmäßig deckend, dünn-schichtig, mit geringer Struktur mit der Microfaser-Farbwalze 1221 auftragen. Falls erforderlich, Flächen leicht schleifen.
- 1. Dekogang** Um ein ansatzloses Lasieren zu ermöglichen, den Untergrund mit Creativ Viviato 72, farblos, 2:1 mit Wasser verdünnt, mit der Universal-Farbwalze 1102 im Rollverfahren dünn-schichtig auftragen und sofort danach die getönte Lasur nass in nass einarbeiten. Die Dispersionslasur mit dem Maler-Lackierpinsel, flach 1209 punktuell, in lockerer Verteilung unsystematisch auf der Fläche anlegen und sofort danach mit der Flächen-Streichbürste 1210 oder dem Deko-Wischer 1192 verschleichen, sodass eine gewolkte Oberfläche entsteht. Hierbei werden die einzelnen „Lasurflecken“ bzw. „-punkte“ kreuz und quer verwischt und dadurch miteinander verbunden. Nach einer kurzen Abluftzeit die Flächen nochmals mit dem Dekowischer nacharbeiten. Dabei den Dekowischer behutsam, unter wenig Druck kreuz und quer über die Fläche führen. Durch dieses Nacharbeiten wird der gewolkte Oberflächeneffekt verstärkt und die zunächst deutlich erkennbare Pinselstruktur verringert. Auftrag und Verschleichen erfolgen jeweils von oben nach unten im Verbund.
- 2. Dekogang** Nach Trocknung des ersten Dekogangs werden die Flächen durch einen ganzflächigen Überzug egalisiert. Hierzu das farblose Basismaterial mit ca. 10–20 % getönter Lasur (1. Farbton) leicht einfärben und mit der Microfaser-Farbwalze 1221 im diagonalen Richtungsverlauf ganzflächig auftragen. Sofort danach den Lasurfilm mit der Flächen-Streichbürste 1210 verwischen und unsystematisch, kreuz und quer verschleichen. Das Verwischen und Verschleichen erfolgt von oben nach unten und im Verbund.
- Farbloser Überzug (optional)** Bei Bedarf können die Flächen mit einem Schutzüberzug aus Creativ Floc-Finish 68, matt versehen werden. Die genauen Angaben hierzu im Praxismerkblatt „Creativ Viviato 72“ beachten.

<b>Klebebänder</b>	Zur Sicherheit Klebebänder erst direkt vor jedem Arbeitsgang anbringen und unmittelbar danach wieder entfernen.
<b>In Bahnen diagonal arbeiten</b>	Die Creativ Technik bahnenweise ausführen. Die Auswahl der jeweiligen Bahnenbreite richtet sich nach den Objektbedingungen. Als Grundlage gilt eine Bahnenbreite von ca. 0,60-0,80 m bei einer Raumhöhe von ca. 2,50 m. Die einzelnen Bahnen leicht diagonal, wolkig überlappend anlegen, damit keine geradlinig ausgebildeten Bahnen entstehen.
<b>Dekogang richtig ausführen</b>	Um ein ansatzfreies Oberflächenbild zu ermöglichen, die Dekogänge zügig ausführen. Das Ausbessern einer noch feuchten Fläche kann zum Anquellen und Abtragen der Dispersionslasur führen. Bei größeren Flächen empfehlen wir, im Team zu arbeiten. Einer streicht den Untergrund mit dem verdünnten Basismaterial vor, der andere verarbeitet die Lasur. Der Untergrund sollte keine Strukturfehler und Beschädigungen aufweisen, da diese deutlich sichtbar werden können.
<b>Ausführung großer und zusammenhängender Flächen</b>	Grundsätzlich sollten die einzelnen Ausführungsschritte immer von einer Person komplett ausgeführt werden, da jeder Verarbeiter seine individuelle „Handschrift“ besitzt. Zur Ausführung auf größeren Flächen ist zwingend in einem Team von mehreren Verarbeitern vorzugehen. Hierbei wird gemeinsam im Abstand hintereinander an der Fläche gearbeitet und jeder Verarbeiter setzt den jeweiligen Ausführungsschritt für sich um. Abweichend kann es bei besonders großen Flächen, z. B. bei Raumhöhen > 2,50 m, erforderlich sein, dass ein Ausführungsschritt von mehreren Verarbeitern gemeinsam ausgeführt wird. Hierbei muss die Ausführung der Verarbeiter aufeinander abgestimmt sein.
<b>Musterflächen anlegen</b>	Bei der Herstellung einer Musterfläche sind die Arbeitsschritte und Abläufe wie bei der späteren Ausführung der Technik exakt einzuhalten. Die Saugfähigkeit des Untergrunds bzw. des Trägers der Musterfläche muss den Flächen für die auszuführende Technik entsprechen. Gegebenfalls ist die Musterfläche hierzu im Vorfeld vorzubereiten. Eventuell ist auch die zusätzliche Verklebung eines Wandvlieses oder eine Spachtelung erforderlich.
<b>Beurteilung durch Musterflächen</b>	Die beschriebene Ausführung dieser Technik ist eine bewährte Standardvariante und kann je nach Kreativität des Anwenders individuell abgewandelt und erweitert werden. Das Gesamtbild einer Kreativtechnik wird beeinflusst von der Farbtonauswahl und -kombination, der jeweiligen Ausführung der Technik sowie der individuellen Handschrift des Verarbeiters. Wir empfehlen im Vorfeld, die Beurteilung des Gesamtbildes anhand von Musterflächen vorzunehmen.
<b>Info zur Kreativtechnik</b>	<a href="http://brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken">brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken</a>
<b>Weitere Angaben</b>	Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Material- und Werkzeugliste

### • Untergrund glätten und grundieren

Briplast Silafill 1886	ca. 1,0 l/m <sup>2</sup>
Edelstahl-Glättekelle 1150	
Lacryl Tiefgrund 595	ca. 150–200 ml/m <sup>2</sup>
Maler-Deckenbürste 1172	

### • Grundanstrich

Superlux 3000	ca. 130–150 ml/m <sup>2</sup>
Universal-Farbwalze 1102	

### • 1. Dekogang

Creativ Viviato 72, farblos	ca. 100 ml/m <sup>2</sup> (unverdünnt)
Creativ Viviato 72, getönt	mind. 80 ml/m <sup>2</sup>
Universal-Farbwalze 1102	
Maler-Lackierpinsel, flach 1209	
Flächen-Streichbürste 1210	
Deko-Wischer 1192	

### • 2. Dekogang

Creativ Viviato 72, leicht eingefärbt (aus 1. Dekogang)	mind. 130 ml/m <sup>2</sup>
Microfaser-Farbwalze 1221	
Flächen-Streichbürste 1210	

### • Überzug (optional)

Creativ Floc-Finish 68, matt	ca. 120 ml/m <sup>2</sup>
Microfaser-Farbwalze 1221	

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

## Anmerkung

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Ausführungsbeschreibung mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de